Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 141 (2015)

Heft: 5

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Matt-Scheibe

Alan Patrick Herbert, engl. Schriftsteller: «Die Vorstellung von einem Ehepaar, das fünfundzwanzig Jahre ganz ohne ein böses Wort zusammengelebt hat, verrät ein Mass an Geist und Temperament, das man sonst nur an Schafen bewundert.»

Dieter Nuhr, Satiriker: «In jeder Ehe kommt irgendeinmal die Zeit, in der man andere um ihre Schwerhörigkeit beneidet.»

Roman Kilchsperger, Moderator: «Ehe ist die Zeit vor der Scheidung. Und sie wissen, dass eine Promi-Ehe drei kritische Momente kennt: die ersten sieben Sekunden, die ersten sieben Wochen und die ersten sieben Seitensprünge.»

Alain Delon

Schauspieler:

«Die Ehe ist eine Lotterie, in der die Männer ihre Freiheit und die Frauen ihr Glück aufs Spiel setzen.»



Anna Magnani, Schauspielerin: «Eine geschiedene Frau ist eine Frau, die geheiratet hat, um nicht mehr arbeiten zu müssen, und jetzt arbeitet, um nicht mehr heiraten zu müssen.»

Ephraim Kishon, Schriftsteller: «Die Ehe ist gut für Frauen. Deshalb sollten nur Frauen heiraten.»



Alfred Hitchcock

Regisseur:

«Die Heirat ist die einzige lebenslängliche Verurteilung, bei der man aufgrund schlechter Führung begnadigt werden kann.»

Johann Nepomuk Nestroy, österreichischer Schriftsteller: «An Scheidungsgründen fehlt es nie, wenn nur der gute Wille da ist.»

Alberto Sordi, Komiker: «Die Ehe ist eine sehr gerechte Einrichtung: Die Frau muss jeden Tag das Essen kochen, und der Mann muss es jeden Tag essen.»

Billy Connolly, Komiker: «Die Ehe ist eine wunderbare Erfindung, aber das ist ein Fahrrad-Flickzeugkasten auch.»

Clint Eastwood, Hollywoodlegende: «Es gibt nur einen Weg, eine glückliche Ehe zu führen, und sobald ich erfahre, welcher das ist, werde ich erneut heiraten.»

Brigitte Bardot, Filmdiva: «Eine Heirat geht ja furchtbar schnell, aber eine Scheidung ist immer so zeitraubend.»

Elton John, britischer Rock-Musiker: «Hochzeiten sind schrecklich. Ich gehe lieber zu Beerdigungen.»

Bruce Willis, US-Schauspieler: «In Hollywood heiratet man frühmorgens. Geht die Ehe schief, ist wenigstens nicht der ganze Tag vermasselt.»

KAI SCHÜTTE

Bruno Jonas, Kabarettist: «Liebe ist das Licht des Lebens, in der Ehe kommt die Stromrechnung.»

George Bernard Shaw, irischer Dramatiker: «Heirate unter keinen Umständen des Geldes wegen. Es ist immer möglich, irgendwo anders ein Darlehen zu bedeutend niedrigerem Zinsfuss zu erhalten.»

Charles Aznavour, Musiker: «Eine Frau muss schweigen können. Eine Ehe ohne Schweigen ist wie ein Auto ohne Bremsen.»

Jerry Lewis, Komiker: «Es gibt sicher viele Gründe für die Scheidung, aber der Hauptgrund ist und bleibt die Hochzeit.»



Gaby Köster

Ulknudel:

«Mein Mann und ich haben schon zwei Scheidungen verschoben, weil wir einfach nicht aus dem Bett herausgekommen sind!»

Chris von Rohr, Schweizer Rockstar: «Die Ehe ist ein Versprechen. Und versprechen kann sich jeder einmal.»

Gerhard Uhlenbruck, Aphoristiker: «Die Kunst einer Ehe besteht in dem gegenseitigen Bemühen, dass sich aus der synchronen Zweisamkeit nicht eine monotone Einsamkeit entwickelt.»

42 Service Nebelspatter Nr. 5 | 2015